

EXPERTIN / EXPERTE KONSTRUKTIVER WASSERBAU

Die Abteilung „Anlagenbezogene Wasserwirtschaft“ im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen, und Tourismus sucht eine Expertin oder einen Experten für die Mitarbeit im Bereich konstruktiver Wasserbau.

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Erstellung fachstrategischer Grundlagen in Angelegenheiten der Stauanlagensicherheit in Bau, Betrieb und Überwachung (technische Regelwerke);
- Erstellung wasserbautechnischer Gutachten im Zuge und außerhalb von Wasserrechtsverfahren;
- Einholung, Überprüfung und umfassende Beurteilung von Sicherheitsberichten über Stauanlagen;
- Organisation und Durchführung von tiefergehenden, periodisch wiederkehrenden Überprüfungen großer Stauanlagen mit einem Gremium externer Experten inkl. Erstellung wasserbautechnischer Gutachten;
- Überblickmäßige Beurteilung von Aspekten des Maschinenbaus und der Elektrotechnik sowie des Objekt- und Sabotageschutzes im Rahmen der Stauanlagenüberprüfungen und in Wasserrechtsverfahren;
- Steuerung, inhaltliche Ausrichtung und Vortragstätigkeit bei Fachschulungen für Überwachungspersonal von Stauanlagen;
- Aktualisierung und Modernisierung des österreichischen Staubeckenregisters;
- Beratung und Kooperation mit externen Experten, Mitgliedern der Staubeckenkommission und Vertretungen der Wasserkraftunternehmen;

Bewerbungsvoraussetzungen:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen StaatsbürgerInnen (InländerInnen);
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium mit Schwerpunkt Wasserbau und Wasserwirtschaft (Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder gleichwertig);
5. Berufserfahrung bei einem Kraftwerksunternehmen, einem Planungsbüro oder einer einschlägig tätigen Verwaltungsstelle ist von Vorteil;
6. Umfassende Kenntnisse in naturwissenschaftlich-technischen Grundlagenfächern, angewandten Fächern der Wasserwirtschaft, des Wasserbaues und verwandten, für die Talsperrensicherheit relevanten Gebieten;
7. Fundierte Kenntnisse der für den Tätigkeitsbereich maßgeblichen Materiengesetze und fachlichen Regelwerke;
8. Fähigkeit, diese Kenntnisse sowohl in grundsätzlichen Fragen als auch bei Einzelfallentscheidungen praktisch anzuwenden;
9. Fähigkeit, als Sachverständige bzw. Sachverständiger unter hohem Belastungsdruck eigenverantwortlich tätig zu sein;

10. Bereitschaft zu fordernden Außendiensttätigkeiten (bis zu 70 Arbeitstage im Jahr) mit hoher körperlicher Belastung im Gelände (teilweise unter extremen Gelände- und Witterungsbedingungen des alpinen Raumes) mit teilweise langen Arbeitszeiten;
11. Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein;
12. Grundsätzlichen Bereitwilligkeit zur Mitwirkung in einem Bereitschaftsdienst;
13. Gutes Gebrauchsendenglisch für den technischen Bereich;
14. Professioneller Umgang mit MS Office; Erfahrungen mit GIS und Datenbank-Systemen sind von Vorteil;
15. Rasche Auffassungsgabe und Fähigkeit zu vernetztem Denken;
16. Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Verhandlungs- und Kommunikationsfähigkeit;
17. Gute Selbstorganisation und Genauigkeit;
18. Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung (Literatur, internationale Kontakte, etc.);
19. Unbescholtenheit;
20. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleiteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Abteilung Anlagenbezogene Wasserwirtschaft im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus verbunden ist.

Wir sind bemüht, den Frauenanteil in der Abteilung zu erhöhen und laden daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.820,00 brutto (14 Monatsgehälter im Jahr) und erhöht sich eventuell auf Basis von einschlägigen Vordienstzeiten sowie nach Abschluss der Ausbildungsphase.

Bewerbungen können bis 26. Februar 2021 an Manuela.Oftner@bmlrt.gv.at gerichtet werden. Frau Oftner steht unter +43 1 71100 607525 auch gerne für allfällige Rückfragen zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschlusszeugnisse der universitären Ausbildung sowie Sammelzeugnis, Dienstzeugnisse über einschlägige Vortätigkeiten.